

## Neapel im Piemont

Zum sechsten Mal fand in diesem Jahr die Weiße Nacht auf dem Hügel statt. Das Weingut Tenuta Tenaglia präsentiert sich erneut erfolgreich als internationaler Treffpunkt für Kunst und Kultur.



*Roberto Imarisio überreicht seinem Vater Giulio in Anwesenheit von Sabine Ehrmann symbolisch den "1930 - una buona annata"*

Wenn ein Traum wahr wird, ist das immer ein besonderer Moment. Sechs lange Jahre musste Sabine Ehrmann, Inhaberin des Weinguts Tenuta Tenaglia im italienischen Piemont, warten, bis sich ihr Traum erfüllte. Ein Mal wollte sie eine neapolitanische

Nacht unter dem Sternenzelt des Monferrato feiern. In diesem Jahr ist es ihr gelungen. Mit der Musik, den kulinarischen Köstlichkeiten und der Lebensfreude Neapels verzaubert sie ihre Gäste aus Afrika, Deutschland, Italien und der Schweiz eine Nacht lang. Es ist die Notte Bianca in Collina, die in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal auf der Tenuta Tenaglia stattfindet. Eine Nacht, in der Menschen verschiedenster Nationen zusammenkommen und ohne Rücksicht auf Sprachen, Herkunft oder Hautfarbe miteinander feiern, singen, tanzen, lachen und glücklich sind.

„Wenn du einmal erlebt hast, wie sich hunderte von Menschen auf einem kleinen Flecken hier im Norden Italiens miteinander verstehen, glaubst du wieder an die Solidarität“, schwärmt Massimo Malatesta, technischer Leiter des Weingutes. Solidarität gilt es in dieser Nacht auch den Kindern Ugandas zu zeigen. Mehrere tausend Euro kommen zusammen, als die Fässer ver-

steigert werden, die zuvor von internationalen Künstlern bemalt wurden. Gänsehaut entsteht, als Ehrmann den neuen Wein „1930 – ein guter Jahrgang“ vorstellt. Nicht nur ihrem Vater, Alois Ehrmann, der in diesem Jahr 80 geworden ist, sondern auch dem gleichaltrigen Vater von Roberto Imarisio, dem Önologen des Hauses, ist der Wein gewidmet. Als der Sohn dem Vater die Flasche symbolisch überreicht, brandet Applaus auf und nicht wenige greifen zum Taschentuch.

Die Emotion weicht schnell dem Enthusiasmus, als Pietro Quirino und das Quartett Calace anderthalb Stunden lang das Publikum mit neapolitanischen Weisen begeistern. Chiara Cane, die den Abend lebhaft und begeistert moderiert, kann anschließend dazu aufrufen, die Weine der Tenuta zu typischen Speisen Süditaliens zu verkosten. Als Sabine Ehrmann in den frühen Morgenstunden die letzten Gäste verabschiedet, ist sie erschöpft, aber glücklich: „Die Tenuta Tenaglia hat heute Nacht eine Menge Freunde gewonnen – Neapel auch.“

*Michael S. Zerban, 19.7.2010*